

Vokalensemble der Polizei Duisburg „Restroom-Singers“

Die Anfänge der Restroom-Singers finden sich 1989 auf einer Silberhochzeitsfeier, als 6 Sangesfreunde ein Ständchen geben sollten und nur im Badezimmer des Hauses Gelegenheit zum Ansinggen war.

Heute besteht das Ensemble einschließlich des Chorleiters aus 9 Sängern plus mitsingendem Chorleiter.

In den 29 Jahren des Bestehens konnte das Ensemble viele Erfolge verbuchen. Ein reichhaltiges und stets wachsendes Repertoire auf breiter musikalischer Basis zwischen Gospels, Barbershop, Oper, Operette, Volkslied, Schlager, Hits, Bänkelsang, Moritat und Lieder der Comedian Harmonists bietet eine abwechslungsreiche Unterhaltung für die verschiedensten Gelegenheiten.

Aufgetreten ist die Gruppe u.a. in **Ammeloe, Berlin, Borkum, Bottrop, Duisburg, Detmold, Dresden, Düsseldorf, Essen, Friemersheim, Gelsenkirchen, Goch, Graz, Hamburg, Hameln, Hamm, Herten, Kamp-Lintfort, Kiel, Langenfeld, Leipzig, Magdeburg, Mallorca, Moers, Mülheim, München, Neukirchen-Vlyun, Nürnberg, Oberhausen, Ossek, Potsdam, Prag, Paris, Ratingen, Recklinghausen, Rheinberg, Siegburg, Trier, Voerde, Wesel, Xanten** und im **Zoo**.

Zu den Höhepunkten gehörten sicherlich die Mitwirkung bei den Feierlichkeiten zur Einweihung der Glocken der Dresdener Frauenkirche, ein Benefizkonzert im Dom zu Xanten und ein Auftritt im Delphinarium des Zoo Duisburg.

Seit vielen Jahren veranstalten die Restroom-Singers jeweils im Frühjahr ein Konzert mit interessanten Gastmusikern. Hinzu kommt in der Adventszeit ein weiteres Konzert. Ein Teil des umfangreichen Liedgutes ist auf den bisherigen 4 CD's veröffentlicht.

Das Repertoire:

Das umfangreiche Repertoire umfasst klassisches Liedgut, deutsche und internationale Volkslieder, Schlager und Hits, maritime Lieder und Shantys, Studentenlieder, sakrale Lieder, Lieder aus Oper und Operette und Lieder der Comedian Harmonists.

Die Sänger:

Chorleiter: Musikdirektor Axel Quast

1. Tenor: Jörg Ziemer, Michael Erb

2. Tenor: Rolf Holz, Ralf Krause

1. Bass: Günter Grundmann, Wolfgang Hofstetter, Volker Niedermaier

2. Bass: Helmut Schröder, Klaus Hermann